



Lehrbrief 6

Tut dies zu meinem Gedächtnis Die Feier der Eucharistie

Ergänzungen, Korrekturen, Literatur und Links

Trier, November 2021

Liebe Kursteilnehmerin, lieber Kursteilnehmer,

heute erhalten Sie den sechsten Lehrbrief des Fernkurses Liturgie. Er behandelt mit der Feier der Eucharistie eine unserer wichtigsten und grundlegenden liturgischen Feiern. Indem sie direkt an den Auftrag Jesu „Tut dies zu meinem Gedächtnis!“ anknüpft, ist sie Angelpunkt aller christlichen Liturgie überhaupt. Für die Kirche ist v.a. die sonntägliche Feier der Eucharistie „Quelle und Höhepunkt des ganzen christlichen Lebens“ (*Lumen Gentium*, dogmatische Konstitution des Zweiten Vatikanischen Konzils über die Kirche, 11). Und vermutlich ist sie auch die Gottesdienstform, die Sie bislang am häufigsten mitgefeiert haben ...

Alle unsere Lehrbriefe werden demnächst (oder wurden bereits) mit leicht modernisiertem Layout und aktuellen Literaturhinweisen nachgedruckt. Lehrbrief 6 ist aber derzeit noch nicht an der Reihe. Seit Drucklegung des Lehrbriefs sind einige Jahre vergangen. Neue lesenswerte Bücher sind erschienen. Manches im LB angegebene Buch ist nur noch antiquarisch zu bekommen oder über eine Bibliothek auszuleihen. Außerdem haben wir den ein oder anderen Druckfehler entdeckt. Und Nachfragen von Leser/innen haben uns veranlasst, einige Fachbegriffe genauer zu erklären.

Im folgenden geben wir Ihnen daher Korrekturen, Ergänzungen und ein aktualisiertes Literaturverzeichnis an die Hand. All dies kann die Lektüre von Lehrbrief 6 erleichtern oder helfen, das Gelesene zu vertiefen. In den Lehrbrief eingelegt finden Sie zudem ein Korrekturblatt mit Hinweisen zum Gotteslob (Sie finden alle Ergänzungsblätter und die Links auch auf www.fernkurs-liturgie.de (= > Materialien / Zusätzliche Materialien).

Viel Erfolg beim Studium von Lehrbrief 6: „Tut dies zu meinem Gedächtnis. Die Feier der Eucharistie“ wünscht Ihnen das Team von LITURGIE IM FERNKURS.

Korrekturen / Ergänzungen

S. 7:

Die Zahl der Katholiken, die regelmäßig den Sonntagsgottesdienst feiern, lag 2016 in Deutschland bei rund 10 %. Im Jahr 2020 – auch bedingt durch lange Phasen pandemiebedingter Einschränkungen sowie Zeiten des Lockdowns nur noch bei 5,9 %. Viele haben jedoch Gottesdienste medial per Fernsehen oder Livestream mitgefeiert.

S. 10:

Danksagung heißt griechisch „eucharistía“, Eucharistie (nicht: *eucharisteia*)

S. 42:

MB: Abk. für Messbuch. Gemeint ist das Messbuch für die Bistümer des deutschen Sprachgebietes bzw. das deutschsprachige Messbuch.

Seite 58 – 4.2. Mess-Intentionen und Mess-Stipendien:

Zum Weiterlesen: **Jürgen Bärsch, Mess-Stipendium**, in: Winfried Haunerland, Andreas Poschmann (Hg.), Engel mögen dich geleiten. Werkbuch zur kirchlichen Begräbnisfeier. Trier 2009, S. 158-162.

Links [Stand Mai 2021]

Verschiedene Beiträge über die Eucharistiefeier in den Dossiers „Praxis“ und „Hintergrund“ auf der Webseite des Liturgischen Instituts der deutschsprachigen Schweiz: www.liturgie.ch

Videoclip „Katholisch für Anfänger“ über die Messfeier:

www.katholisch.de/video/1264-was-ist-eine-messe

Videoclip „Katholisch für Anfänger“ über die Eucharistie:

www.katholisch.de/video/11677-was-bedeutet-eucharistie

„gottesdienst – wie wir feiern“. Video-Tutorials zu den Elementen der Messfeier:

<https://www.katholisch.de/video/serien/gottesdienst-wie-wir-feiern>

Videoclip der Fachstelle Ministrantinnen und Ministranten im Erzbistum Freiburg über die Eucharistie:

www.youtube.com/watch?time_continue=4&v=G2m6NpsXtqk

Videoclip „Katholisch für Anfänger“ über die Erstkommunion:

www.katholisch.de/video/13407-was-ist-die-erstkommunion

Videoclip „Hostien – Leib Christi“:

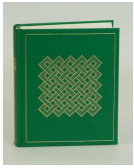
<https://www.youtube.com/watch?v=9CLwDr2ih8M>

Sachgeschichten mit der Maus – Hostienbäckerei:

<https://www.wdrmaus.de/filme/sachgeschichten/hostien.php5>

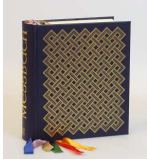
Ergänzungen zu Anhang 1: Literaturhinweise

Liturgische Bücher

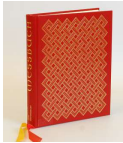


Die Feier der heiligen Messe. Messbuch. Für die Bistümer des deutschen Sprachgebietes. Authentische Ausgabe für den liturgischen Gebrauch.

Kleinausgabe: Das Messbuch deutsch für alle Tage des Jahres, Einsiedeln u.a. 1975, ⁹2016.



Messbuch. Teil II: Das Meßbuch deutsch für alle Tage des Jahres außer der Karwoche, Solothurn u.a. . 1975 ¹⁰2016.



Karwoche und Osteroktav. Ergänzt um die Feier der Taufe und der Firmung sowie die Weihe der Öle, Solothurn u.a. 1996.



Ergänzungsheft zum Messbuch. Eine Handreichung. Mit dem aktuellen Regionalkalender und den erweiterten Formularen (Kurzvitzen, Schriftlesungsangaben) der Ergänzungshefte 1 (1995) und 2 (2010) zur zweiten Auflage des Messbuchs (Teil II), Trier ⁴2020.



Fünf Hochgebete. Hochgebet zum Thema „Versöhnung“ – Hochgebete für Messfeiern mit Kindern. Studienausgabe für die Bistümer des deutschen Sprachgebietes. Mit einem Anhang: Hochgebet für Messfeiern mit Gehörlosen. Approbierter und confirmierter Text, Freiburg u.a. 1997.

Kommunionspendung und Eucharistieverehrung außerhalb der Messe. Studienausgabe, hg. von den Liturgischen Instituten Salzburg, Trier, Zürich, Einsiedeln u.a. 1976.

Aktualisierte Online-Ausgabe (2003): www.liturgie.de/liturgie/download/kommunionspendung.html.

Dokumente

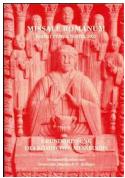


Die Messfeier – Dokumentensammlung. Ausgabe für die Praxis, Arbeitshilfen Nr. 77, hg. vom Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz, Bonn ¹¹2009, 2015.

Zu beziehen über www.dbk-shop.de.

Alle Dokumente sind auch enthalten auf der DVD „Eucharistie feiern“ Nr. 03, 05 – 16.

- Allgemeine Einführung in das Römische Messbuch (AEM)
- Die Feier der Gemeindemesse (=Hinweise und Rubriken des deutschsprachigen Messbuchs)
- Grundordnung des Kirchenjahres und des Römischen Generalkalenders und Regionalkalender f. d. dt. Sprachgebiet
- Direktorium für Kindermessen
- Richtlinien der Deutschen Bischofskonferenz für Messfeiern kleiner Gemeinschaften (Gruppenmessen)
- Instruktion „Sacramentali communionis“ und Richtlinien der Deutschen Bischofskonferenz zur Kommunionspendung
- Ordo cantus missae – Auszug und Graduale Simplex – Auszug
- Pastorale Einführung in das Messlektionar
- Weitere Hochgebete
- Rundschreiben „Über die Feier von Ostern und ihre Vorbereitung“



Grundordnung des Römischen Messbuchs. Vorabpublikation zum Deutschen Messbuch (3. Auflage) (GORM), „Arbeitshilfen“ Nr. 215, hg. vom Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz, Bonn 2007. Zu beziehen über www.dbk-shop.de.



„Ecclesia de Eucharistia“. Enzyklika von Papst Johannes Paul II. über die Eucharistie und ihre Beziehung zur Kirche (17.04.2003) („Verlautbarungen des Apostolischen Stuhls“ Nr. 159), hg. vom Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz, Bonn 2003.

Zu beziehen über www.dbk-shop.de. Auf der DVD „Eucharistie feiern“ Dokument Nr. 18.



„Redemptionis sacramentum“. Instruktion der Kongregation für den Gottesdienst u. d. Sakramentenordnung über einige Dinge bzgl. der heiligsten Eucharistie, die einzuhalten und zu vermeiden sind (25.03.2004), „Verlautbarungen des Apostolischen Stuhls“ Nr. 164, hg. v. Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz, Bonn 2004, 5. Aufl.

Zu beziehen über www.dbk-shop.de. Auf der DVD „Eucharistie feiern“ Dokument Nr. 20.



„Sacramentum caritatis“. Nachsynodales Apostolisches Schreiben Papst Benedikts XVI. über die Eucharistie (22.02.2007), „Verlautbarungen des Apostolischen Stuhls“ Nr. 177, hg. vom Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz, Bonn 2007.

Zu beziehen über www.dbk-shop.de. Auf der DVD „Eucharistie feiern“ Nr. 22.

Kapitel zu LB 6 in Einführungen in die Liturgie (-wissenschaft)



Adolf Adam / Winfried Haunerland: Grundriss Liturgie, Freiburg/Br. ¹⁰2014, 520 S.

Kapitel XI: Die Feier der Eucharistie, S. 209-261.



Liborius Olaf Lumma: Crashkurs Liturgie. Eine kurze Einführung in den katholischen Gottesdienst, Regensburg (2010) ³2015, 180 S.

Kapitel 3: Eucharistiefeier (Messe), S. 29-42; Kapitel 4: Oration und Eucharistisches Hochgebet, S. 43-59; Kapitel 5: Liturgie des Wortes – und abschließende Bemerkungen zur Eucharistiefeier, S. 60-70.



Gunda Brüske, Josef Anton Willa: Gedächtnis feiern – Gott verkünden. Liturgiewissenschaft (Studiengang Theologie Bd. VII), Zürich ²2016 (2013), 390 S.

Kapitel 6: Die sakramentale Mitte christlichen Lebens: die Eucharistie, S. 206-274.



Reinhard Messner: Einführung in die Liturgiewissenschaft (UTB 2173), Paderborn (2001) ²2009, 424 S.

Kapitel III: Die Eucharistie, S. 150-226

Standardwerke und weitere Bücher zum Thema



Hans Bernhard Meyer, Eucharistie. Geschichte, Theologie, Pastoral. Mit einem Beitrag von Irmgard Pahl. (Gottesdienst der Kirche. Handbuch der Liturgiewissenschaft Teil 4), Regensburg: Pustet Verlag 1989, 602 S.

Anspruchsvolles deutschsprachiges Standardwerk der Liturgiewissenschaft zur Feier der Eucharistie. Legt Eucharistiefeier unter historischen, theologischen und pastoralliturgischen Aspekten umfassend dar.



Rupert Berger, Die Feier der Heiligen Messe. Eine Einführung, Freiburg i. Br.: Verlag Herder 2009, 220 S.

Der Autor führt gut verständlich und fundiert ohne wissenschaftlichen Ballast durch die geschichtlich gewachsene Gestalt des Gottesdienstes. Er erklärt kenntnisreich die einzelnen Teile der Messfeier in ihrer Herkunft und Bedeutung. Ein kurzes Nachwort zur Messfeier im „außerordentlichen Ritus“ schließt dieses empfehlenswerte Buch ab.



Helmut Hoping, Mein Leib für euch gegeben. Geschichte und Theologie der Eucharistie, Freiburg i. Br.: Verlag Herder 2015 (2011), 559 S.

Anspruchsvolle wissenschaftliche Darstellung der Geschichte und Theologie der Eucharistie, die den dogmatischen Zugang zur Eucharistie mit der liturgiewissenschaftlichen Perspektive verbindet.



Michael Kunzler, Ein Laien-„Messbuch“. Eine Einführung in das Wertvollste der katholischen Christen: die heilige Messe, Paderborn: Bonifatius Verlag 2013 (2011), 272 S.

Fundierte und verständliche Darstellung und Erklärung der Eucharistiefeier, ihrer Theologie und ihrer einzelnen Elemente.



Jakob Patsch, ... als er das Brot brach. Gehalt und Gestalt der Eucharistiefeier, Innsbruck: Tyrolia Verlag 2011, 159 S.

Theologisch-spirituelle Erschließung von Feiergehalt und Sinngehalt der Eucharistiefeier und ihrer einzelnen Elemente in sehr gut verständlicher Sprache. Der Autor zeigt historischen Quellen auf, gibt Hinweise zum Gesang und praktische Tipps für liturgische Dienste. Wort-Gottes-Feier, eucharistische Anbetung und Kirchenraum sind weitere Themen.



Martin Stuflesser, Eucharistie. Liturgische Feier und theologische Erschließung, Regensburg: Pustet Verlag 2013, 253 S.

Neueste Monographie zum Thema, vom Lehrbriefautor. In gut verständlicher Sprache stellt er auf der Grundlage aktueller liturgiewissenschaftlicher Forschungsergebnisse die Elemente der Eucharistiefeier vor und geht dabei mystagogisch vor: der Sinngehalt der Eucharistie wird ausgehend von ihrer konkreten Feiergehalt erschlossen. Besondere Aufmerksamkeit gilt dem Herzstück der Eucharistie, dem Hochgebet.



Birgit Jeggle-Merz, Walter Kirchschräger, Jörg Müller: Mit der Bibel die Messe verstehen, Stuttgart: Verlag Katholisches Bibelwerk.

Band 1: Die Feier des Wortes Gottes, 2015, 174 S.

Band 2: Die Feier der Eucharistie, 2017, 224 S.

Die Liturgie ist durch und durch biblisch geprägt, nahezu alle Dialoge, Redewendungen und Gebete nähren sich aus der Bibel. Die Autoren erschließen sehr gut lesbar die Elemente des liturgischen Geschehens der Eucharistiefeier. Band 1 widmet sich der Eröffnung und der Wortliturgie, Band 2 dem eucharistischen Teil der Messfeier mit dem Eucharistischen Hochgebet, der Kommunionfeier und der Entlassung.

Arbeitshilfen



Mehr als Brot und Wein. Der Kommunionteil der Messfeier, Reihe: Sinn und Gestalt, Trier 2014, 33 S.

Kurze, sehr gut lesbare und praxisorientierte Einführung in Sinngehalt und Feiergestalt der Kommunionteils der Eucharistiefeyer: Gedächtnis- und Opfermahl, Brotbrechen und das Zeichen des Weines. Praktische Hinweise: Kommunionempfang, Kelchkommunion, Herstellung von Brot für die Eucharistiefeyer, Musik und Gesang.

Informationen und Bestellung: <http://shop.liturgie.de>



Bis du kommst in Herrlichkeit. Anregungen und Impulse zur Feier und Verehrung der Eucharistie, hg. v. d. Liturgischen Instituten Deutschlands, Österreichs und der deutschsprachigen Schweiz, Trier 2005, 136 S.

Modelle zu div. Anlässen und Formen der Eucharistieverehrung: Anbetung und eucharistischer Segen, Anbetung am Gründonnerstag, Anbetungsstunde „Mit Christus in Liebe verbunden“ (aus den Abschiedsreden Jesu), Anbetungsstunden mit GL und KG, ... Im Anhang Schriftlesungen, Gebete und Gesänge. Mit Hinweisen zur Bedeutung der Feier und Verehrung der Eucharistie, zum Kommunionempfang und zum Dienst der Kommunionshelfer. Infos und Bestellung: <http://shop.liturgie.de>



Markus Eham, Richtig Messe feiern. 16 Lektionen für Einsteiger und Fortgeschrittene, München: Verlag Sankt Michaelsbund 2015, 88 S.

„Kühe reden leise“ oder „Kyrie eleison“? Hören oder sehen wir in der Liturgie, was wirklich gemeint ist? Oder ist das ganze eine Fremdsprache? Eigentlich soll Erleben zum Verstehen führen und Mitvollziehen zum Nachvollziehen im Leben inspirieren. Dieses Büchlein bietet kompakt, verständlich und anregend Erläuterungen zu Gehalt und Gestalt(ung) der Messfeier.



Liturgiereferat der Erzdiözese Wien (Hg.), Messe gestalten. Grundlagen und Anregungen – mit Vorschlägen aus dem Gotteslob, Wien / Innsbruck: Tyrolia 2015, 96 S.

Zentrales Anliegen der Arbeitshilfe ist die geistliche Erschließung der Messfeier als Grundlage konkreter Gestaltung. Die einzelnen Elemente und Vollzüge werden anschaulich beschrieben und erklärt. Mit vielen Anregungen und Tipps für die Gestaltung sowie geistlichen Impulsen.



Brot, das unsre Seele nährt. Die Feier der Hauskommunion, hg. v. Deutschen Liturgischen Institut, Trier 2016, 45 S.

Handreichung mit Ablauf und allen Texten, Auswahlmöglichkeiten zum Kirchenjahr. Im Blick sind Menschen, die aufgrund persönlicher Einschränkungen nicht am Gemeindegottesdienst teilnehmen können, nicht so sehr jene, die sich aufgrund einer akuten Erkrankung in einer besonderen Krisensituation befinden.

Informationen und Bestellung: <http://shop.liturgie.de>

Weitere Titel



Andreas Heinz, Die Grundordnung des Römischen Messbuchs. Ein Kommentar, Pastoral-liturgische Hilfen 20, Trier 2011, 78 S.

Informationen und Bestellung: <http://shop.liturgie.de>

Mit Vergleichen zu AEM, pastoralen Impulsen und kritischen Rückfragen.



Friedrich Lurz, Erhebet die Herzen. Das Eucharistische Hochgebet verstehen, Kevelaer: Verlag Butzon & Bercker 2011, 160 S.

Gesammelte Beiträge des Autors aus der Zeitschrift „Magnificat. Das Stundenbuch“. Das Buch erschließt die einzelnen Elemente des Eucharistiegebets sowie die Kommunion. Auch die geschichtliche Entwicklung und die verschiedenen approbierten Hochgebete sowie vergleichbare Texte aus Kirchen der Reformation werden vorgestellt.

Zur sog. „Außerordentlichen Form“



Michael Kunzler: Die „Tridentinische“ Messe. Aufbruch oder Rückschritt? Paderborn, 2. überarbeitete Aufl. 2008.



Ein Ritus – zwei Formen. Die Richtlinie Papst Benedikts XVI. zur Liturgie, hg. von Albert Gerhards, Freiburg i. Br. 2008.

Ergänzungen zu Anhang 3: Fachbegriffe und Fremdwörter

AEM / GORM: Abk. für „Allgemeine Einführung in das Römische Messbuch“ und „Grundordnung des Römischen Messbuchs“. Alle offiziellen liturgischen Bücher haben eine allgemeine oder pastorale Einführung, die in der Regel mit einer (lesenswerten) theologischen Erschließung der Feier beginnt und danach Hinweise gibt, was für die Vorbereitung und Durchführung dieser Feier zu beachten ist. Diese Einführungen stehen immer am Beginn des jeweiligen liturgischen Buchs, sind teils auch gesondert erschienen oder stehen im Internet zur Verfügung.

Die AEM ist die Einführung in das geltende deutsche Messbuch. Im Jahr 2002 erschien eine leicht überarbeitete und ergänzte Version des lateinischen Messbuchs mit einer angepassten Allgemeinen Einführung. Diese Einführung liegt bereits in deutscher Übersetzung vor: die GORM. Das Messbuch selbst ist allerdings bisher nicht ins Deutsche übersetzt worden, deshalb gilt im deutschen Sprachgebiet weiterhin die AEM. Zur Zeit der Abfassung des Lehrbriefs sah es so aus, als käme die Neuübersetzung in Kürze heraus, deshalb ist im Lehrbrief überall die GORM angeführt. Derzeit ruht allerdings das Übersetzungsprojekt. Ein neues deutschsprachiges Messbuch wird so schnell nicht erscheinen. Deshalb ist weiterhin die AEM verbindlich in Geltung.

Die **AEM** online: <http://www.liturgie.de/liturgie/index.php?datei=pub/op/dok/alleinfirmessbuch>

Die **GORM** online: http://www.dbk-shop.de/media/files_public/vjlswxikuf/DBK_5215.pdf

CIC: Codex Iuris Canonici: Gesetzbuch der röm.-kath. Kirche von 1983

Der **CIC** online: <http://www.codex-iuris-canonici.de>

Epistelseite: Bis zum Konzil wurde die *Epistel* (Lesung aus den neutestamentlichen Briefen; von gr. *epístole* / lat. *epístula*) auf der rechten Seite des Altars gelesen (vom Kirchenschiff aus gesehen). Einen Ambo gab es in der Regel nicht.

Evangelien-seite: Bis zum Konzil wurde das Evangelium auf Lateinisch auf der linken Seite des Altars gelesen (vom Kirchenschiff aus gesehen). Das Evangelium konnte vor der Predigt auch ein zweites Mal und dann in der Volkssprache vorgetragen werden.

Messopfer: → die Messe als Opfer S. 50-57.

Präfation: von lat. *praefatio* = feierliche Rede vor einer Versammlung. Bezeichnet den Beginn des Eucharistischen Hochgebets beginnend mit dem Dialog „Der Herr sei mit euch ... Erhebet die Herzen ...“ bis zur Überleitung zum Sanctus. Im Zentrum der Präfation steht der Dank, z.B. an Weihnachten für die Menschwerdung, an Sonntagen für die Schöpfung oder für die Auferstehung vom Tod.

Schlussdoxologie: von gr. *dóxa* = Ehre, Lob(preis): abschließender Lobpreis des Eucharistischen Hochgebets: „Durch ihn und mit ihm und in ihm ist dir, Gott, allmächtiger Vater, in der Einheit des Heiligen Geistes alle Herrlichkeit und Ehre jetzt und in Ewigkeit.“

Unierte Ostkirchen: Kirchen, die ihre Liturgie nach dem byzantinischen oder einem der altorientalischen Riten feiern, aber als katholische Ostkirchen in Gemeinschaft mit der katholischen Kirche stehen, also den Papst anerkennen.

Votivmesse: von lat. *votum* = Gelübde, Wunsch, Anliegen. Bezeichnet eine Messfeier, die nicht vom Kirchenjahr geprägt ist, sondern sich in entsprechenden Gebeten und Lesungen auf ein Heilsgeheimnis wie z.B. Dreifaltigkeit oder Anliegen wie z.B. Barmherzigkeit bezieht. Votivmessen stehen im normalen Messbuch und im Messbuch für Marienmessen. Die Votivmesse Barmherzigkeit erschien 2016 als eigenes Heft.